

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 11. Dezember 2007

Planung und Bau einer 3-Felder-Sporthalle (SPD)

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung werden nachdrücklich aufgefordert, bis spätestens Ende 2008 eine baureife Ausführungsplanung einschließlich Kostenschätzung für den Bau einer 3-Felder-Sporthalle erarbeiten zu lassen.
2. Diese Planung ist in Abstimmung mit allen betroffenen Dezernaten, Ämtern, Schulen, Vereinen und dem Ortsbeirat Erbenheim zu erstellen.

Anfallende Planungskosten sind im Rahmen des Etats 2008/2009 zu finanzieren.

3. An Haushalt 2010/2011 sind die erforderlichen Baukosten – analog der vorgesehenen Regelung für die Sporthalle an der Elly-Heuss-Schule – anteilig in den Budgets der zuständigen Dezernate (Schuldezernat, Sportdezernat) zu berücksichtigen.

Begründung:

Nachdem Bau und Finanzierung der vorrangigen Sporthalle in der Wiesbadener Innenstadt offensichtlich gesichert sind, muß nach Auffassung des Ortsbeirates Erbenheim jetzt die Realisierung der nächst dringlichen Sporthalle im Stadtbezirk Erbenheim in Angriff genommen werden.

Der Bedarf an qualifizierten zusätzlichen Sportflächen für den Schul- und Vereinssport ist in Erbenheim unstrittig vorhanden und wird seit 1990 vom Ortsbeirat eingefordert. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung hatten damals bereits – im Zusammenhang mit dem Umbau- und Erweiterungsprogramm der Hermann-Ehlers-Schule beschlossen, dort als 5. und letzter Bauabschnitt den Neubau einer Sporthalle zu errichten, der mit kalkulierten Kosten von rd. 8,3 Mio DM in 1996/97 realisiert werden sollte. Allein wegen der damals angespannten Finanzlage ist dies bis Heute unterblieben.

Der Bedarf besteht jedoch unverändert und ist zwischenzeitlich noch dringender geworden. So hat das Schuldezernat nach unseren Informationen Ende 2005 für Erbenheim einen Bedarf von 5 Hallensportflächen errechnet. Tatsächlich vorhanden sind an den Schulen jedoch nur 2 (Turnhalle Justus-von-Liebig-Schule 12 x 24m; Turnhalle Hermann-Ehlers-

Schule 13 x 26m), die für den Schulsport vollkommen unzureichend sind und sich teilweise noch in einem dringend sanierungsbedürftigen Zustand befinden.

Die hilfweise von der Stadt angebotene Grundfläche des Bürgerhauses Erbenheim kann durch den Schulsport nicht genutzt werden und ist – durch seine ungünstigen Abmessungen und häufigen Sperrungen für andere Nutzungen („Fremdveranstaltungen“) und saisonbedingten Ausfälle (z.B. während der Fastnachtszeit) nur mit erheblichen Einschränkungen nutzbar.

Auch der Ende 2005 von den städtischen Beschlussgremien einvernehmlich verabschiedete „Sportentwicklungsplan Wiesbaden“ mahnt vordringlich Handlungsbedarf für eine leistungssportgerechte Sporthalle für den Schul- und Vereinssport in Erbenheim an. Dieser Bedarf ist zwischenzeitlich noch dringlicher geworden durch die Nutzungsansprüche der in Erbenheim ansässigen privaten EUROPA-Schule Dr. Obermayr, die über keine eigene Turnhalle verfügt. Zu berücksichtigen sind auch Änderungen in der Schulstruktur (Ausweitung der betreuenden Grundschule und der Ganztagschule), wodurch weiterer Bedarf zu erwarten ist.

Wir sehen – zumal die Finanzsituation Wiesbadens offensichtlich wieder größere einmalige Investitionen zulässt – gute Chancen für die Umsetzung unseres berechtigten, jahrzehntelangen Anliegens, wenn dies nur ernsthaft politisch gewollt ist.

Die Standortfrage ist grundsätzlich geklärt. Alle benötigten Grundstücksflächen befinden sich im städtischen Eigentum. Die Voraussetzungen nach Planungs- und Baurecht können problemlos erfüllt werden. Deshalb ist es an der Zeit, endlich mit allen Beteiligten eine bedarfsorientierte Planung einschließlich Kostenkalkulation zu erarbeiten. Damit sollte in den nächsten Monaten die Grundlage für die Finanzierung der Baukosten ab Haushalt 2010/2011 im Rahmen des Budgets von Schul- und Sportdezernat geschaffen werden.

Beschluss Nr. 0057

Antragsgemäß beschlossen mit der Ergänzung, auch die Privatschulen (Europaschule) mit in die Planung einzubeziehen.

Verteiler:

Dezernat I
i.v.m. Dezernat VIII z.w.V.
Amt 52
Amt 40

Reinsch
Ortsvorsteher